Mit einem hochvirtuosen Violinrezital gastiert Alexander Kramarov, Schüler des legendären Leonid Kogan, am 3. November in Bad Wimpfen. Auf seinem Programm stehen Violinwerke von Ludwig van Beethoven, Max Reger (gestorben 1916), Martin Münch und Eugène Ysaÿe. Am Klavier begleitet der Dortmunder Pianist Rainer Maria Klaas, der mit Klavierwerken von Ferrucio Busoni und Erik Satie (beide 1866 geboren) auch solistisch zu hören sein wird.

Nach der heiteren „Frühlingssonate“ von Beethoven spielt Kramarov mit der g-Moll-Chaconne ein selten zu hörendes, hochkomplexes Solowerk von Max Reger, mit dem dieser seiner Bach-Verehrung besonderen Ausdruck verleiht. Aus der Gruppe von vier Münch-Werken ragt der Mittelsatz seiner Sonate hervor, eine Reflexion über den imaginären, in Marcel Prousts "Suche nach der verlorenen Zeit" vorkommenden Komponisten Vinteuil. Am Schluss steht mit Ysaÿes Caprice nach Saint-Saëns eines der umwerfendsten Virtuosenstücke der vorletzten Jahrhundertwende.

Dieses Konzert findet im Rahmen der Reihe "Trilogie der DREI" statt, die von der Baden-Württemberg Stiftung gefördert wird.

Neckar-Musikfestival

Preisgekrönte Solisten, Duos und Kammermusik-Ensembles aus aller Welt präsentieren in mehr als 15 Orten Werke von der Klassik bis zurModerne.

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Veranstalter der Konzertreihe:

PIANO INTERNATIONAL - Gesellschaft für Internationale Verständigung durch Klaviermusik eV
Vorsitzender und künstlerischer Leiter: Martin Münch
Bussemergasse 18, 69117 Heidelberg
www.piano-international.de info@neckarfestival.de

in Zusammenarbeit mit:

KULTURAMT BAD WIMPFEN, Hauptstraße 45
Bad Wimpfen, Tel.: 07063-950313

Mit freundlicher Unterstützung von:

VOLKSBANK KRAICHGAU • VOLKSBANK HEILBRONN, LANDESBANK BADEN-WÜRTTHEMBERG

Volksbank Heilbronn

Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim

LBBW Stiftungen Landesbank Baden-Württemberg

pbb STIFTUNG FÜR KUNST UND WISSENSCHAFT

IIC - ISTITUTO ITALIANO DI CULTURA STUTTGART

Direktorin Dott..ssa Adriana Cuffaro
Lenzhalde 69 · 70192 Stuttgart
www.iicstoccarda.esteri.it

ISTITUTO italiano DI CULTURA STOCCARDA

Rudolf Jung – Siegelsbach, Georg Seyfarth – Heidelberg, Peter van Bodegom – Heidelberg, Manuela Janicki – Karlsruhe, Dietrich Haag – Heidelberg

sowie allen Förderern für die freundliche Unterstützung

Eintrittspreise

Vorverkauf (VVK) 12 Euro, Abendkasse (AK) 15 Euro, ermäßigt VVK 8 Euro, AK 11 Euro

Freier Eintritt mit der Piano Card (50 Euro)
ins gesamte Neckar Musikfestival

www.neckarmusikfestival.de

Vorverkauf

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Virtuose Violinmusik

Alexander Kramarow, Violine und Rainer Klaas, Klavier spielen Beethoven, Münch, Reger, Busoni u.a.

Bad Wimpfen Altes Spital
19:30 Uhr

Eintritt 15

neckar musik festival

BAD WIMPFEN
Sole-Heilbad am Neckar

Gefördert von der

Baden-Württemberg Stiftung
WIR STIFTEN ZUKUNFT

Tickets unter www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen
www.facebook.de/reservix

Do. 3. Nov. 2016

Alexander Kramarov (Violine)

vereinigt in seiner künstlerischen Arbeit die Tradition der berühmten russischen Schule mit neuen Ideen und Impulsen. Bereits während seines Studiums am Tschaikowskij-Konservatorium in Moskau bei dem bedeutenden Geiger Leonid Kogan gewann er den 1. Preis beim 20. internationalen Paganini-Wettbewerb in Genua und steht damit in der ersten Reihe mit großen klingenden Namen des internationalen Musiklebens. Im Anschluss an den Wettbewerb spielte er in öffentlichen Konzerten auf der berühmten Guarneri del Gesù („Canone“), die einst Niccolò Paganini gehörte. Seine Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker führte und führt ihn durch zahlreiche Länder der Erde. Viele Jahre war er als 1. Konzertmeister in renommierten Orchestern tätig. Bereits seit 40 Jahren unterrichtet er den musikalischen Nachwuchs, als Professor an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf sowie in Meisterkursen, zuletzt 2015 im Raum Hongkong.

Rainer Maria Klaas (Klavier)

gilt als einer der vielseitigsten Interpreten der Klavier- und Kammermusik des 19. und des 20. Jahrhunderts. In Recklinghausen geboren, erhielt er seine pianistische Ausbildung bei Detlef Kraus, Klaus Hellwig und Yara Bernette sowie in Kursen bei Guido Agosti, Jorge Bolet und Czeslaw Marek. 1977 machte er in Hamburg sein Konzertexamen. Konzerte und Meisterkurse führten ihn seither in viele Länder Europas, in die USA, nach Israel, Südkorea und Indonesien.

In thematischen Klavierabenden und kammermusikalischen Portraitkonzerten befasste Klaas sich u. a. mit Bach, Beethoven, Chopin, Liszt, Brahms, Tschaikowsky, Busoni, Godowsky, Rachmaninow, Reger, Ravel, de Falla, Dohnányi, Hindemith, Zieritz, Schostakowitsch, Baur, Fontyn und Kagel. Er spielte Uraufführungen von Jacques Castéréde, Berthold Goldschmidt, Cristóbal Halffter, Stefan Heucke, Martin Pohl-Hesse, Wagner Prado, Ulrich Schultheiß, Stefan Thomas und Frank Zabel. Viele Werke seines mehr als 600 Komponisten erfassenden Repertoires sind auf CD oder in Rundfunkaufnahmen dokumentiert. 2011 erschien seine Einspielung der bis dato als unspielbar geltenden 1. Klaviersonate von Stefan Heucke. In Vorbereitung ist die Aufnahme der ersten drei Klaviersonaten von Martin Münch.

Seit 1975 Leiter der Recklinghausener „integral::musiken“, trat Klaas 1999 als Initiator und Interpret des nordrhein-westfälischen Festivals „MM::99 - Kammermusik des 20. Jahrhunderts in 50 Konzerten“ hervor. Für das Kulturhauptstadtjahr 2010 entwarf er den 25teiligen Zyklus "Zeit::Reise - von Mozart bis Henze”. Er schrieb zahlreiche Bearbeitungen, darunter die Klavieretüden “Onditude” und “Bourdonitude” nach Frédéric Chopin. Klaas lehrt am studio::busoni in Recklinghausen und Dortmund.

Donnerstag, 3. November 2016 19:30 Uhr
Bad Wimpfen, Altes Spital

„Trilogie der DREI“

Neckar Musikfestival 2016 Gefördert von der

Virtuose Violinmusik

Ludwig van Beethoven (1770-1827)

Violinsonate Nr. 5 in F-Dur, op. 24 „Frühlingssonate“ (1801)

Allegro • Adagio molto espressivo • Scherzo: Allegro molto • Rondo: Allegro ma non troppo

Ferruccio Busoni (1866-1924)

Preludio a-Moll für Klavier (1885)

Erik Satie (1866-1925)

Sonatine bureaucratique für Klavier (1917)

Allegro • Andante • Vivace

Max Reger (1873-1916)

Chaconne g-Moll für Violine solo op. 117.4 (1910)

- - -

Martin Münch (* 1961)

Meditation-Impromptu op. 47b, Fassung für Violine und Klavier (2015)
Hora româna (aus „Suite de Salon“) op. 18/4 (1991)
Sonate für Violine und Klavier op. 33, 2. Satz „à la manière de Vinteuil“ (2003)
Csardas (aus „Suite de Salon“) op. 18/6 (1993)

Eugène Ysaÿe (1858-1931)

Caprice d’après l’Etude en forme de Valse von Camille Saint-Saëns (1835-1921)
für Violine und Klavier (1877/1901)

Alexander Kramarov, Violine

Rainer Maria Klaas, Klavier

Eintritt 15 €